

Liebe Mitglieder der Fachgruppe „Umweltchemie und Ökotoxikologie“,

wie sagt man so schön: „Nach der Tagung ist vor der Tagung“. Nachdem die letztjährige Tagung in Landau zur aktuellen Forschung in den Bereichen Umweltchemie und Ökotoxikologie Thema des letzten Editorials war, freuen wir uns in diesem Editorial mitteilen zu können, dass die Planungen für die diesjährige Tagung bereits weit fortgeschritten sind. Von den Weinbergen der Pfalz geht es nun nach Ostfriesland an die Nordsee. Die Tagung wird vom 9.-11. September 2020 am Standort Emden der Hochschule Emden/Leer stattfinden. Zur Stärkung nach der Anreise gibt es am 8. September bereits ein abendliches Get Together. Das wissenschaftliche Programm der Tagung wird von Mitgliedern der GDCh-Fachgruppe und der SETAC GLB gestaltet. Derzeit wird das wissenschaftliche Komitee gesucht. Auf unserer Fachgruppen-Homepage finden Sie weitere Informationen und einen Link zur Tagungsseite: <https://www.gdch.de/netzwerk-strukturen/fachstrukturen/umweltchemie-und-oekotoxikologie/fachgruppentagung.html>.

Wir möchten Sie hiermit ausdrücklich ermuntern, sich in diese Tagung einzubringen. Nutzen Sie die Gelegenheit Mitglied im wissenschaftlichen Komitee zu werden, Session-Vorschläge einzubringen oder Ihre Forschungsergebnisse zu präsentieren.

Dies gilt insbesondere für den wissenschaftlichen Nachwuchs, dessen Förderung uns besonders am Herzen liegt. Aus diesem Grund möchten wir in Emden im Vorfeld zur Tagung wieder ein Forum Junger Umweltwissenschaftler organisieren. Hier bieten wir Promovierenden, jüngeren Berufstätigen und Masterstudierenden Gelegenheit zum freien fachlichen Austausch und Kennenlernen. Die Veranstaltung kann als Generalprobe für einen Vortrag oder Posterpräsentation auf der folgenden Konferenz genutzt werden oder um Forschungsergebnisse mit anderen zu teilen und zu diskutieren. Weitere Infos folgen.

Auch der Preis der Fachgruppe, der Paul-Crutzen-Preis, richtet sich an den wissenschaftlichen Nachwuchs. Hier wird eine herausragende Publikation auf dem Gebiet der Umweltchemie/ Ökotoxikologie in einer begutachteten wissenschaftlichen Fachzeitschrift ausgezeichnet. Die Ausschreibung des Preises finden Sie in dieser Ausgabe und auf der Homepage der Fachgruppe, die diesjährige Verleihung findet auf der Tagung in Emden statt. Wir freuen uns auf spannende Einreichungen!

Der Perspektiventag wird vom Vorstand jährlich bei wechselnden Arbeitgebern organisiert und dient dazu, Studierende und Promovierende mit potentiellen Arbeitgebern in Kontakt zu bringen. Im letzten Jahr fand er beim Umweltbundesamt statt. 14 Teilnehmende aus ganz Deutschland konnten sich über den Arbeitsalltag in Deutschlands größter Umweltbehörde informieren. Einen kurzen Bericht finden Sie in dieser Ausgabe. Und auch in diesem Jahr findet wieder ein Perspektiventag statt. Die Planungen laufen, wir werden Sie informieren, sobald mehr Details feststehen.

Wer sich weiterbilden möchte, kann dies im Postgradual-Studiengang unserer Fachgruppe in Kooperation mit der SETAC-GLB tun. Dies gilt natürlich nicht nur für den wissenschaftlichen Nachwuchs. Nach 8 erfolgreichen Kursteilnahmen und einer wissenschaftlichen Abschlussarbeit erhält man den Abschluss Fachökotoxikologin/ Fachökotoxikologe (GDCh /SETAC GLB). Weitere Informationen und die aktuellen Kurstermine findet man auf der Homepage: <https://www.fachoeekotoxikologie.de/>.

Wir hoffen, dass wir uns in Emden oder bei einer der vielen anderen Gelegenheiten sehen!

Ihr Fachgruppen-Vorstand
Stefan Hahn, Jan Schwarzbauer, Markus Telscher, Stefanie Wieck und Christiane Zarfl